

Aufbau eines L^AT_EX-Dokuments

In den nächsten Zeilen ist dargestellt, wie ein einfaches L^AT_EX-Dokument aufgebaut ist. Beachte, dass L^AT_EX-Befehle den Text steuern. Sie werden jeweils durch das Zeichen `\` eingeleitet.

```
1 \documentclass[parskip=half]{scrartcl}
2 \usepackage{ngerman}
3 \usepackage[utf8]{inputenc}
4
5 \begin{document}
6
7 \section{Überschrift erster Ebene}
8
9 Ganz einfacher Text. Ganz normal herunter geschrieben.
10
11 \subsection{Überschrift zweiter Ebene}
12
13 Der nächste Absatz ist ein Fülltext.
14
15 Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed
16 diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna
17 aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et
18 justo duo dolores et ea rebum.
```

Um ein L^AT_EX-Dokument erstellen zu können benötigst du nur einen einfachen Texteditor. Die Dateien werden mit der Endung `.tex` gespeichert. Um daraus ein PDF-Dokument zu machen muss es anschließend übersetzt werden. Mit einem speziellen Texteditor kann dieses direkt aus dem Editor gemacht werden.

Aufgaben:

1. Erläutere schriftlich in deinem Heft, indem du dir das Beispiel genau ansiehst, wie man eine Überschrift und einen Absatz in L^AT_EX erzeugt.
2. Erzeuge aus dem Text des vorherigen Arbeitsblatts ein L^AT_EX-Dokument. Den Text ohne Formatierung in digitaler Form bekommst du von deinem Lehrer, so dass du ihn nicht abtippen musst.

